

Unsere Partnerinnen und Partner in der Berufswelt

Victorinox AG, Ibach
CREDIT SUISSE (Schweiz) AG, Zürich
Messe Luzern AG, Luzern
Holcim (Schweiz) AG, Würenlingen
Ottiger Spezialitäten AG, Ballwil
Hotel & Conference Center Sempachersee, Nottwil
LANDI Oberseetal, Hochdorf
LAN Pro AG, Ballwil
CSS Versicherung, Luzern
SWISS International Air Lines Ltd., Zürich Airport
Zentrum Höchweid, Ebikon
Schindler Aufzüge AG, Ebikon
HSLU Hochschule Luzern, Wirtschaft, Rotkreuz
Migros Genossenschaft Luzern, Dierikon
Bucher Leichtbau AG, Fällanden
Silvedes AG, Brütten
Stiftung TierrettungsDienst & Tierheim Pfötli, Winkel
Bikewelt Gisler, Schattdorf
small Foot AG, Luzern

Dank dem Engagement unserer Partnerinnen und Partner, konnten wir individuell passende Anschlusslösungen für unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden realisieren.

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Im Sommer 2023 beziehen wir neue Räumlichkeiten. Durch den Umzug werden grössere Investitionen nötig. Verschiedene Arbeitsmaterialien – Geräte, Maschinen sowie Mobiliar der Werkstätten – müssen ersetzt werden. Ihre Unterstützung hilft uns, eine praxisnahe und moderne berufliche Abklärung anbieten zu können.

Das ZBA unterstützt Menschen mit einer Hirnverletzung in der beruflichen Eingliederung.
Spendenkonto-IBAN CH48 0077 8161 8459 1200 4



zba.ch

Unsere neue Adresse ab 16. Juni 2023

ZBA Zentrum für berufliche Abklärung
Grossmatte Ost 26
6014 Luzern
zba@zba.ch

Team



Yvonne Bachmann Kneidl
Geschäftsleitung



Nicole Küng
Administration



Jeannette Korn
Buchhaltung und HR
Stv. Geschäftsleitung



Guido Künzli
Berufsabklärung/Job Coaching



Sascha Limacher
Berufsabklärung/Job Coaching
Stv. Geschäftsleitung



Daniel Manzardo
Berufsabklärung/Job Coaching



Selina Burch
Berufsabklärung/Job Coaching



Nicole Studhalter
Berufsabklärung/Job Coaching



Philipp Etter
Berufsabklärung/Job Coaching



Steve Zimmermann
Hauswartung



Eveline Joller
Berufsabklärung/Job Coaching

Herr Roggenmoser beim Siebdruck



Tätigkeitsbericht 2022

einzigartig

ZBA Zentrum für berufliche Abklärung
für Menschen mit einer Hirnverletzung



Bild Stiftung Rast und Geschäftsleitung ZBA v.l.:
L. Korner, G. Lustenberger, Y. Bachmann Kneidl, R. Sturzenegger,
R. Arnold, P. Peyer

Jahresrückblick

Im Fokus stand für uns auch in diesem Jahr die bedarfsgerechte Begleitung von Betroffenen mit dem Ziel, Grundlagen für weitere Massnahmen zu erlangen und/oder eine berufliche Eingliederung zu ermöglichen. Wir setzten die neuen Grundlagen – entstanden aus der Weiterentwicklung der IV – in unseren erprobten Massnahmen um und erweiterten dementsprechend unser Angebot. Dies führte zu einer grösseren Nachfrage für betroffene Jugendliche und zu einer Ausdehnung unseres Angebots im Bereich Coaching.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist ein hohes Gut, das es in allen Lebenslagen zu bewahren gilt. Das Bewusstsein für die Fähigkeiten von Menschen mit einer Hirnverletzung oder einer neurologischen Erkrankung im Lebensbereich Arbeit zu fördern, ist unser Beitrag hierzu. Das ZBA kann auf eine über 25-jährige Erfahrung zurückgreifen. Als Institution verfügt es über ein fundiertes Fachwissen und ist in ihrer Spezialisierung einzigartig. Der Stiftungsrat der Trägerstiftung Rast ist überzeugt, dass dem ZBA als Teil eines bewährten Versorgungsnetzwerks im Bereich der beruflichen Reintegration, auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe zukommt. Mit dem bevorstehenden Umzug schafft er die Voraussetzungen, um das moderne und spezialisierte Arbeits- und Abklärungsangebot weiterzuführen.

Dr. Longin Korner
Stiftungsrat Trägerstiftung Rast

Dem ZBA steht eine Standortveränderung bevor. Nach intensiver Suche konnten wir Ende 2022 passende neue Räumlichkeiten finden. Der Gewerbenneubau im Gebiet Grossmatte Ost in Luzern bietet eine optimale Raumstruktur für unsere Tätigkeiten und ist mit den öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ebenfalls gegeben ist die Nähe zum Luzerner Kantonsspital, sodass die bewährte Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen auch in Zukunft unkompliziert möglich sein wird. Der Umzug ist auf den Sommer 2023 geplant. Wir sind glücklich, diese einzigartige Möglichkeit – durch die Unterstützung von Spenden – realisieren zu dürfen. Wir danken allen, die mit uns in Verbindung stehen, uns unterstützen, begleiten und finanzieren.

Yvonne Bachmann Kneidl
Geschäftsleitung ZBA

Interviews

«Neue Wege zu gehen, Verschiedenes auszu-probieren und weiterhin am Leben teilzunehmen, finde ich wichtig.»



Eugenia Binz erlitt im Oktober 2019 einen Hirnschlag. Im Frühling 2022 startete sie im ZBA eine beruflich-medizinische Abklärung. Bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt wird sie, im Rahmen einer weiteren beruflichen Massnahme, durch das ZBA begleitet. Seit Oktober 2022 absolviert sie ein Arbeitstraining im Alters- und Pflegeheim, Zentrum Hönchweid, in Ebikon.

Welche einzigartigen Erfahrungen und Impulse aus der Zeit im ZBA haben Sie persönlich am stärksten geprägt?

Im ZBA bin ich zur Ruhe gekommen und hatte viel weniger Stress und Druck, als in meinem Job. Dadurch konnte ich ein grosses Stück «herunterfahren», was meiner Gesundheit sehr zuträglich war.

Was nehmen Sie in Ihr zukünftiges Berufsleben mit und wie zeigt sich das konkret?

Ich nehme ein gestärktes Selbstvertrauen in meine Fähigkeiten mit. Ich weiss besser, wo ich stehe, was ich kann und wo ich Einschränkungen habe, aber auch wo ich Fortschritte erzielte. Zudem bin ich mich laufend am Schulen, frühzeitig zu spüren, wann es für mich zu viel wird und mir dies dann auch einzugehen.

Was ist aus Ihrer Sicht für eine optimale Zusammenarbeit mit einem Arbeitgeber wichtig?

Von beiden Seiten her sollte eine Offenheit vorhanden sein, welche es ermöglicht Kritik, als auch Lob zu üben. Für mich ist es zudem wichtig, dass ich nicht mit Samthandschuhen angefasst werde.

«Der Aufenthalt im ZBA hat mir gutgetan. Ich konnte viel für meine Zukunft profitieren.»



Nico Rüttimann erlitt im Jahr 2021 durch einen Snowboardunfall ein Schädel-Hirn-Trauma. Im April 2022 startete er im ZBA mit einer dreimonatigen beruflich-medizinischen Abklärung. Im Anschluss fand eine vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen statt, in der Nico Rüttimann die Chance nutzte, in unterschiedlichen Betrieben Schnuppereinsätze zu machen. Daraus entstand für Nico Rüttimann die Möglichkeit bei der Gärtnerei Silvedes AG ein Arbeitstraining zu absolvieren, das bis heute andauert.

Welche einzigartigen Erfahrungen und Impulse aus der Zeit im ZBA haben Sie persönlich am stärksten geprägt?

Durch Rückmeldungen der Berufsabklärerin zu meinen Arbeitsergebnissen konnte ich Einschränkungen erkennen, welche ich zuvor nicht wahrgenommen habe.

Nach sechs Stunden arbeiten bin ich so müde, dass ich mich nicht mehr konzentrieren kann. Ich würde gerne so normal arbeiten wie meine Teamkollegen.

Was denken Sie, ist für Arbeitgeber in der Zusammenarbeit mit Menschen mit einer Hirnverletzung wichtig zu wissen?

Arbeitgeber sollten wissen, dass man Menschen mit einer Hirnverletzung oft nichts ansieht, oder auch bei Gesprächen nichts anhört. Auf jeden Fall hat es nichts mit fehlender Motivation zu tun, wenn Probleme vorhanden sind.

Was würden Sie Menschen, die kürzlich eine Hirnverletzung erlitten haben, mit auf den Weg geben?

Lassen Sie sich Zeit. Zeit zum Regenerieren und sich selbst wieder kennenzulernen. Ich selbst bin auch noch auf diesem Weg. Es ist nicht immer einfach, aber es geht mit jedem Tag besser.

Die ausführlichen Interviews lesen Sie auf ...



Angebot

Das ZBA ist eine spezialisierte, berufliche Arbeits- und Abklärungsstelle für Menschen mit Hirnverletzungen oder neurologischen Erkrankungen. Um diese beim Aufbau der Arbeitsfähigkeit zu unterstützen, die gezeigten Fähigkeiten in der Praxis zu prüfen und die vorhandene Eingliederungsfähigkeit zu ermitteln, bieten wir interne Arbeitsbereiche an. Zudem unterstützen wir Betroffene an ihrem Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt. Folgende Massnahmen der IV-Stellen werden im ZBA durchgeführt:

- Beruflich-medizinische Abklärung
- Vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen
- Aufbau- und Arbeitstraining
- Coaching Leistungen

Die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer Hirnverletzung oder einer neurologischen Erkrankung ist unser zentrales Anliegen. Mit unseren Angeboten klären wir die Eingliederungsmöglichkeiten der betroffenen Personen und schaffen die Voraussetzungen für die Integration ins Berufsleben.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen medizinischer Rehabilitation, beruflicher Eingliederung und verfolgen einen ganzheitlichen, interdisziplinären und ressourcenorientierten Ansatz in allen Massnahmen. Das ZBA arbeitet eng mit der Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation des Luzerner Kantonsspitals und weiteren Zentren und Fachpersonen zusammen.

Eine individuelle und personenbezogene Betreuung ist uns wichtig.

Die häufigsten Diagnosen

Hirntumor Parkinson
Autoimmunerkrankung
Schädelhirntrauma
Hirnschlag Epilepsie
ADHS / ADS
Hirnblutung MS
Entzündliche Hirnerkrankung
Fatigue Symptomatik

Kennzahlen 2022

23 Plätze intern

Arbeitsbereiche

Manuell/Technisch/Handwerk	10
Büro/Administration/IT	13

49 Rehabilitandinnen / Rehabilitanden

begleitete Personen

Frauen	35%
Männer	65%

Bildungsabschluss vor Ereignis

Höhere Ausbildung	14%
Berufliche Grundbildung, Maturität	76%
Obligatorische Schule	10%

9 Auftraggebende

IV-Stellen

Luzern	29%
Aargau	19%
Zürich	16%
BS, GR, OW, SO, SZ, ZG zusammen	36%

Ø 6.9 Monate

Aufenthaltsdauer im ZBA

Kürzeste	1
Längste	20

Ø 39.9 Jahre

Alter

jüngste Person	17
älteste Person	59

Ø 7.6 Monate

Coaching Begleitung extern

Kürzeste	1
Längste	26